

„Mit dem Elefanten sprechen“

Mit dem Linguisten und Verhaltenstherapeuten Carl Naughton endet die aktuelle BNN-Vortragsreihe

Von unserem Redaktionsmitglied
Britta Baier

Karlsruhe. Gewinnend auftreten, geschickt verhandeln, das Vertrauen der Kollegen gewinnen: Im Berufsalltag ergeben sich jeden Tag zahlreiche Herausforderungen. Tipps und Tricks, wie man diesen Herausforderungen erfolgreich begegnen kann, geben seit November zahlreiche Top-Referenten in der BNN-Vortragsreihe „Vorsprung durch Wissen“. Mit seinem sehr gut besuchten Vortrag „Switch – wie Welt und Wandel in unseren Kopf kommen“ im annähernd voll besetzten Stephanssaal setzte der promovierte Linguist und Verhaltenstherapeut Carl Naughton gestern Abend nun einen vorläufigen Endpunkt hinter die aktuelle Vortragsreihe, deren zweite Auflage mit weiteren Experten im Oktober fortgesetzt wird.

Wer weiß, wie das Hirn funktioniert, kommt weiter

Warum fällt Veränderung so schwer? Warum ist sie für viele Menschen mit unangenehmen Gefühlen besetzt? Für Naughton ganz klar: „Weil jedes Gehirn einen Reiter und einen Elefanten hat.“ Der Reiter, der Stirnlappen, der neben zahlreichen anderen Funktionen für Abwägen und rationale Entscheidungen zuständig sei, lasse bei Überlastung die Zügel fallen – ergo leichtes Spiel für die anderen, behäbigen Hirnareale, die Richtung zu bestimmen. „Man sollte Kopf und Magen nur zumuten, was sie auch verdauen können“, laute daher das Credo. Wenn aber einmal der Elefant am Drücker sei, reagiere dieser vor allem auf emotionale Ansprache und verharre am liebsten in bekannten Wegen. Naughtons Tipp daher: Zum einen, den „Reiter“ durch gezielte Übungen trainieren, damit er mit Stress und großem Input zurechtkommt. Aber auch: „Mit dem Elefanten sprechen. Wenn du Aufmerksamkeit für eine Veränderung haben willst, ziel' aufs Gefühl.“

Amüsant und mit zahlreichen praktischen Beispielen aus Werbung, For-



DER REFERENT CARL NAUGHTON vermittelte innerhalb der BNN-Vortragsreihe „Vorsprung durch Wissen“ Strategien, wie sich Herausforderungen und Veränderungen individuell bewältigen lassen. Foto: jodo

schung und Firmenführung brachte Naughton den Zuhörern näher, dass zur Veränderungsfähigkeit vor allem eins gehört: die Funktionsweise des eigenen Gehirns zu verstehen. Damit ergänzte Naughton das bereits zuvor breit aufgestellte Themenfeld der Vortragsreihe. So verriet Ex-Agent Leo Martin beim ersten Termin im November 2016, mit welchen Strategien die Zuhörer leicht Kontakt zu anderen aufbauen und Vertrauen herstellen können. Seine Erfahrungen sammelte der studierte Kriminalwissenschaftler unter anderem im Umgang mit V-Männern aus dem Bereich der organisierten Kriminalität. Ebenfalls in die

Kategorie „Tipps für richtiges Auftreten“ fielen die Vorträge von Wissenschaftspsychologe Jack Nasher, Rhetorikspezialist René Borbonus und Ingrid Amon, die erläuterte, über welchen Einfluss die menschliche Stimme verfügt.

Bisher nahmen über 3 000 Besucher an der Reihe teil. Sowohl die Auswahl der Referenten, als auch die inhaltliche Essenz der Vorträge bewerteten die Besucher in einer Umfrage überaus positiv. Auch drückte der Großteil der Fragebogen-Teilnehmer bereits im März dieses Jahres sein Interesse an einer weiteren Vortragsreihe aus. Den Auftakt dazu macht am 10. Oktober Norman Alexan-

der mit „Mind Hacking – die Fähigkeit, Gedanken zu entschlüsseln“. Außerdem auf dem Programm der zweiten Vortragsreihe stehen die im modernen Berufsalltag zentralen Themen Selbstmotivation, Achtsamkeit und souveräner Umgang mit Reizflut und Multitasking. Die Vorträge finden nach bewährter Manier jeweils dienstagsabends ab 19.30 im Karlsruher Stephanssaal statt.

i Service

Weitere Infos und Buchung bei der Veranstaltungagentur Sprecherhaus unter (0 25 61) 69 56 51 70 oder online auf www.sprecherhaus.de.